

Erlebniswelt im Brockenhaus

REBSTEIN Dass das Heilsarmee Brockenhaus immer wieder neue Überraschungen zu bieten hat, zeigt der neuste Event am kommenden Samstag. Am 3. Juli, von 10 bis 15 Uhr lädt die in Rebstein wohnhafte Andrea Fousseni im Brocki Altstätten zu afrikanischen Spezialitäten ein. Neben kulinarischen Köstlichkeiten werden traditionelle Spiele vorgestellt oder man kann sich eine sommerliche afrikanische Zopffrisur flechten lassen. Dieser Event ist ein Teil des Programmes der Erlebniswelt Brocki. Organisiert von Claudia Rohrhirs, theateretc.ch

1. August Brunch

DIEPOLDSAU Am Sonntag, 1. August, findet um 9 Uhr in der Mehrzweckhalle ein ökumenischer Gottesdienst zum Bundesfeiertag statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen der Männerchor und der Musikverein Diepoldsau-Schmitter. Anschliessend gibt es ein Brunchbuffet à discretion für 18 Franken pro Person. Für Kinder bis 12 Jahre kostet der Beitrag neun Franken. Zudem dürfen sie sich auf eine Hüpfburg und ein Rahmenprogramm freuen. Anmeldungen sind beim evangelischen Pfarramt, beim katholischen Pfarreisekretariat und auf refmittelrheintal.ch/diepoldsau möglich.

Grosses Konzert der Jodler-Klubs

BERNECK Zahlreiche Jodlerinnen und Jodler aus Jodler-Klubs von Bad Ragaz bis Berneck laden zu einem Benefizkonzert in die katholische Kirche Berneck ein. Der wohltätige Anlass findet am Sonntag, 29. August, vom Vormittag bis in die Nachmittagsstunden hinein statt. Das Konzert beginnt mit einem besinnlichen Teil, der welcher um 9.30 Uhr beginnt. *pd*



Mit tierisch gutem Programm kommt der Circus Royal jetzt in die Region.

Bilder: z.V.g.

«Tigern Sie zum Royal»

CIRCUS ROYAL am 16. Juli in Altstätten und am 20. August in Heerbrugg

Circus Royal, der grosse Schweizer Zirkus, ist bekannt für aussergewöhnliche Tierdarbietungen und aussergewöhnliche Artisten. Jetzt ist der Schweizer Traditionszirkus in der Region.

Echter Zirkus – das heisst ein Gemisch von Popcorn und Sägemehl liegt in der Luft. Exotische und unbekannte Tiergeräusche tönen im Ohr und ein Sprachenwirrwarr bringt eine exotische Atmosphäre. Dies alles und noch viel mehr erlebt man bei einem Besuch im Circus Royal, der nun wieder in der Region zu Gast ist. Circus Royal, nach dem Nationalzirkus der grösste Schweizer Zirkus, verspricht dieses Jahr ein echtes



Redi Christiani kommt mit seinen Tigern.

Zirkuserlebnis und fordert darum sein Publikum auf «tigern Sie zum Royal». Und das zahlt sich aus, denn neben den atemberaubenden artistischen Darbietungen erleben die Besucher viele Tiere. Darunter auch eine der momentan grössten Tiergruppen präsentiert von den italienischen Tierlehrern Redi Christiani und Sora Bora. Prächtige Tiger zeigen in der einfühlsamen Darbietung ein einzigartiges Vertrauensspiel zwischen Mensch und Tier. Zirkuszelte auf der ganzen Welt und nun auch dieses vom Circus Royal werden durch lautes Lachen zum Erschüttern gebracht,

wenn die fantastischen russischen Starclowns Gin-Tonic die Manege erobern. Ihre Auftritte bringen Abwechslung und heitere Momente in die märchenhafte Vorstellung. Peter Gasser und Oliver Skreinig, die beiden Zirkusdirektoren, sind stolz darauf, ein Programm zusammengestellt zu haben, das nicht nur für Kindern sondern auch für Erwachsene absolut sehenswert ist. *pd*

Vorstellungen

Erleben können Sie dieses einmalige Zirkusprogramm auf der Allmend in Altstätten und auf der Allmend in Au. Spieldaten: **Altstätten:** 16. Juli, 15 und 20 Uhr; 17. Juli, 15 und 20 Uhr; 18. Juli, 10.30 und 15 Uhr. **Heerbrugg:** 20. August, 15 und 20 Uhr; 21. August, 15 und 20 Uhr, 22. August, 10.30 und 15 Uhr.

Tickets gibt's an der Circuskasse täglich von 10 bis 20 Uhr oder unter 0848 848 049 oder unter www.circusroyal.ch.

Leseraktion

In der nächsten Ausgabe des Rheintaler Boten liegt für Sie ein Gutschein bei. Mit diesem können Sie gratis eine der Vorstellungen des Circus Royal in Altstätten oder Heerbrugg besuchen. Wir wünschen viel Spass!

LANDI - RATGEBER

Landi
ST. MARGRETHEN
angenehm anders



TIPPS vom PROFI

Thomas Albrecht,
Geschäftsführer LANDI
St. Margrethen und
Fitnesstrainer

„Viele Kunden kommen zu uns in die LANDI St. Margrethen mit der Bemerkung, dass sie ihr Hausarzt geschickt habe. Sie sollen doch das Mineral in der LANDI kaufen“, so der Geschäftsführer Thomas Albrecht. In der Tat weist das Mineralwasser der LANDI einen sehr hohen Kalziumgehalt auf. Im Vergleich mit anderen Wassern enthält unser Mineral mit 546mg ein Mehrfaches an Kalzium und ist erst noch ein Dauertiefstpreis, so Albrecht.

Tipp: Stärken Sie ihre Knochen mit Farmer Mineral und schonen sie ihr Budget!



Susanne Kunz im Madlen

HEERBRUGG Die bekannte Fernsehmoderatorin Susanne Kunz tritt mit ihrem ersten Kabarettprogramm «Schlagzeugsolo» am Mittwoch, 22. September, um 20 Uhr im Kinotheater Madlen auf. Die umtriebige Hausfrau Elsbeth Schneider hält eine Lesung aus ihrer frisch veröffentlichten Autobiografie.

Doch wie das Leben einer gestressten Ehefrau und zweifachen Mutter so spielt, muss sich Elsbeth mehr um die Belange ihrer ständig anrufenden Familie kümmern, statt um die Karriere als Schriftstellerin. Und wir tauchen ein ins chaotische Vorstadtleben der Schneiders. Mit absurden Geschichten beschreibt das Soloprogramm von Susanne Kunz das moderne Dasein von vier Menschen aus dem unteren Mittelstand. Tickethotline: 071 722 2532 *pd*

Für Weltmeisterschaft qualifiziert

24-STUNDEN-BIKERENNEN Kuster und Fitzi für WM in Australien qualifiziert

Bereits zum fünften Mal fand am vergangenen Wochenende das 24-Stunden-Mountainbikerennen «124davos.ch» statt. Mit über 500 Athleten verzeichneten die Veranstalter einen neuen Teilnehmerrekord.

Die diversen Kategorien des 24-Stunden-Bikerennens wurden Punkt 14 Uhr auf die anspruchsvolle Strecke geschickt. Dabei galt es, auf mehrheitlich hartem Boden pro Runde acht Kilometer und 180 Höhenmeter auf unterschiedlichen Unterlagen zu absolvieren. Die Strecke beinhaltet mehrere Steigungen, einen Sprung, «Single-Tracks»-Abfahrten sowie eine künstliche Brückenüberführung. Nicht nur die Strecke, auch die sehr hohen Temperaturschwankungen forderte den Fahrern einiges ab. Am Tag brannte die Höhensonne bei 26 Grad Celsius und in der Nacht vielen die Temperaturen auf knapp fünf Grad Celsius.



Bild: z.V.g.

Die beiden für die Weltmeisterschaften in Australien Qualifizierten: Andrea Kuster und Michael Fitzi.

Andrea Kuster macht das Rennen

In der Königsdisziplin des «124davos.ch», dem «Single-Rennen» über 24 Stunden, gab es das erwartete Favoritenduell an der Spitze. Schon sehr früh setzten sich der für das Thaler Team Signer fahrende Michael Fitzi und die Ex-Mountainbike-Profifahrerin Andrea Kuster vom übrigen Feld ab

und diktierten während den 24 Stunden das hohe Tempo. Im letzten Jahr konnte sich Michael Fitzi vor der Davoserin Andrea Kuster durchsetzen. In diesem Jahr gelang ihr die Revanche und sie gewann das Rennen hauchdünn. Die beiden Kontrahenten legten innerhalb der Rennzeit eine Strecke von 400 Kilometern mit zirka 10'000 Höhenmeter zurück. Im dritten Rang konnte sich der Rorschacherbergler Urs Brunnschweiler klassieren. Damit ist Fitzi einer der erfolgreichsten Athleten in der fünfjährigen Geschichte in Davos. In den letzten vier Jahren gewann er vier Podestplätze in zwei Kategorien.

Für Weltmeisterschaften in Australien qualifiziert

Mit diesem Resultat qualifizierten sich Kuster und Fitzi für die diesjährigen 24-Stunden-Mountainbike-Weltmeisterschaften in Australien. Weitere Infos: www.124davos.ch; www.michaelfitzi.ch *pd*



Michelle's Sport-Splitter

INFOS • NEWS • SPOTS

michelle.kaufmann@rheintaler-bote.ch

Fünfter Rang für die Netzballerinnen



OBERRIET Letzen Samstag reisten die Netzbaldamen des KTV Oberriet ans Turnier nach Wollerau. Nach Siegen gegen Buchs eins und zwei und Goldau kämpften sie um Rang fünf und sechs gegen Hochdorf. Sie zeigten ihr bestes Netzbasketball an diesem Tag und gewannen die Partie. *pd*

Kommt an

BERNECK Am vergangenen Wochenende fand das Finale von «Bunt kickt gut» in der Mehrzweckhalle Bünt in Berneck statt. Das Jugendnetzwerk SDM hat das Projekt von Mitte April bis Ende Juni in sechs Gemeinden des Mittelrheintals durchgeführt. Die Mannschaften «FC Widnau City» und «FC Diepoldsau City» haben in den Kategorien Ü16 und U16 den ersten Platz belegt. Die «Young Stars» schafften es auf den zweiten Platz in der Kategorie Ü16. Im Oktober fahren Mitarbeitende vom Jugendnetzwerk SDM mit den drei Teams nach Emmen im Kanton Luzern, wo der diesjährige Schweizer Cup stattfindet. *pd*